

# Beschäftigungsentwicklung 2020

Deutschland und die Eurozone

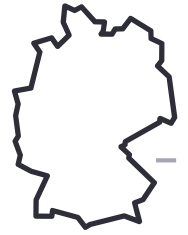
Dezember 2019



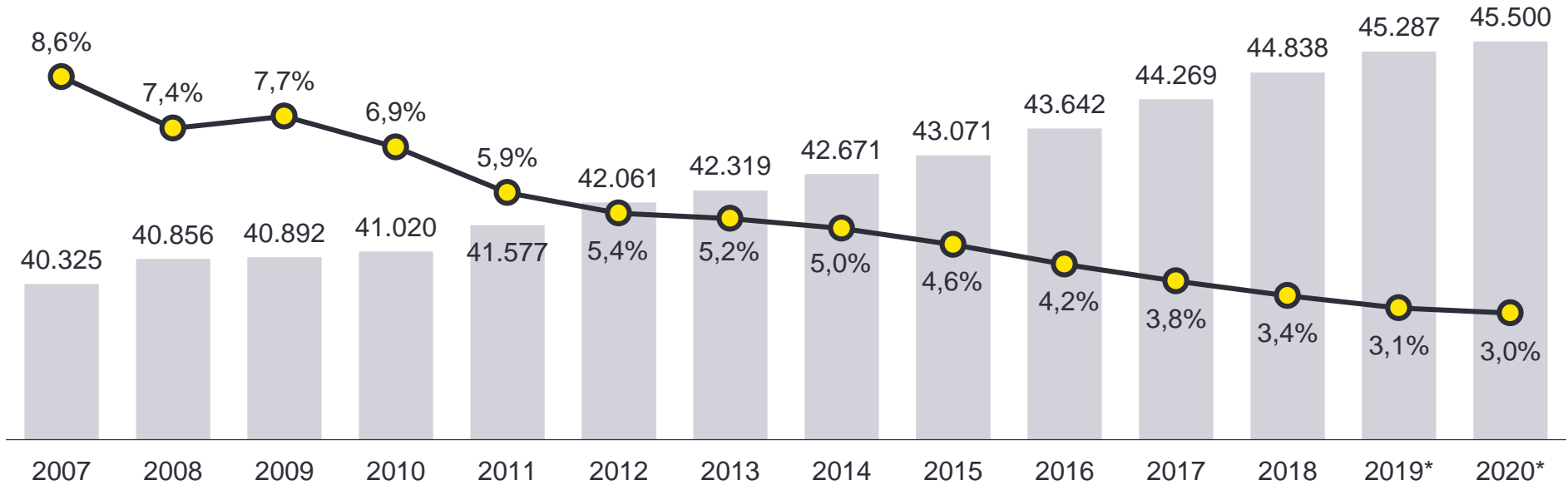
**EY**

Building a better  
working world

# Beschäftigung in Deutschland erreicht neuen Höchststand



## Deutschland: Beschäftigung (in Tausend ) und Erwerbslosenquote nach ILO-Standard Jahresdurchschnittswerte



\*Prognose

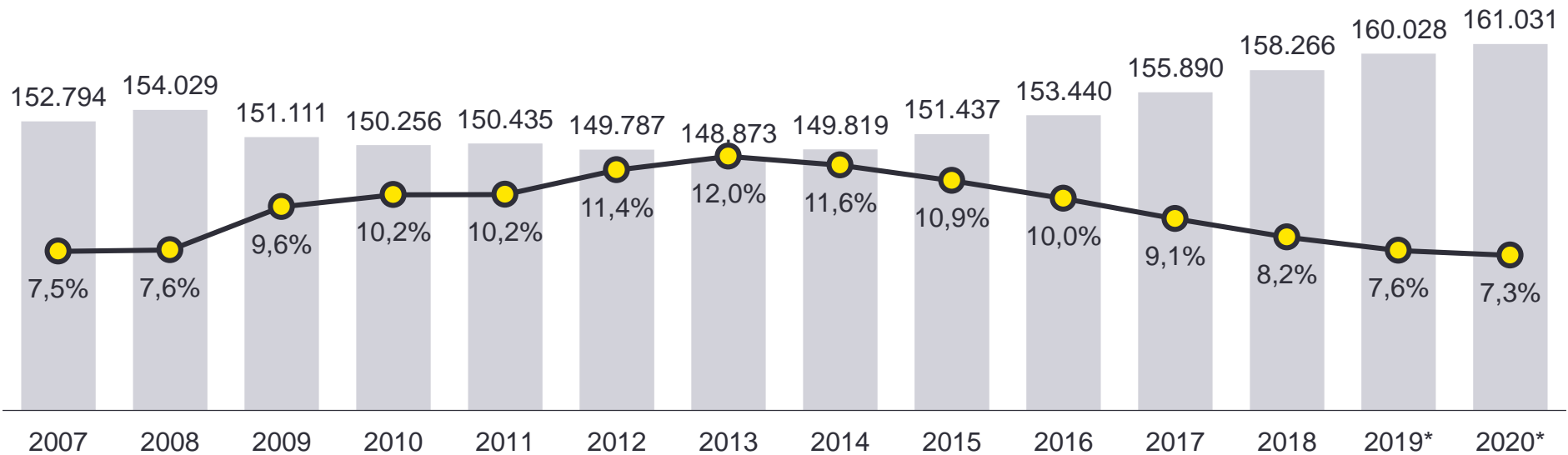
- ▶ Die Beschäftigung in Deutschland steigt seit Jahren kontinuierlich - trotz zwischenzeitlicher Finanzkrise und Eurokrise.
- ▶ Für 2020 wird ein neuer Rekordwert von 45,5 Millionen Beschäftigten erwartet.
- ▶ Unterm Strich sollen 2020 etwa 200.000 neue Arbeitsplätze in Deutschland entstehen - nachdem 2019 bereits etwa 450.000 Stellen hinzugekommen sind.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

# Erwerbslosenquote in der Eurozone sinkt 2020 erstmals unter Vorkrisenniveau



## Eurozone: Beschäftigung (in Tausend ) und Erwerbslosenquote nach ILO-Standard Jahresdurchschnittswerte



\*Prognose

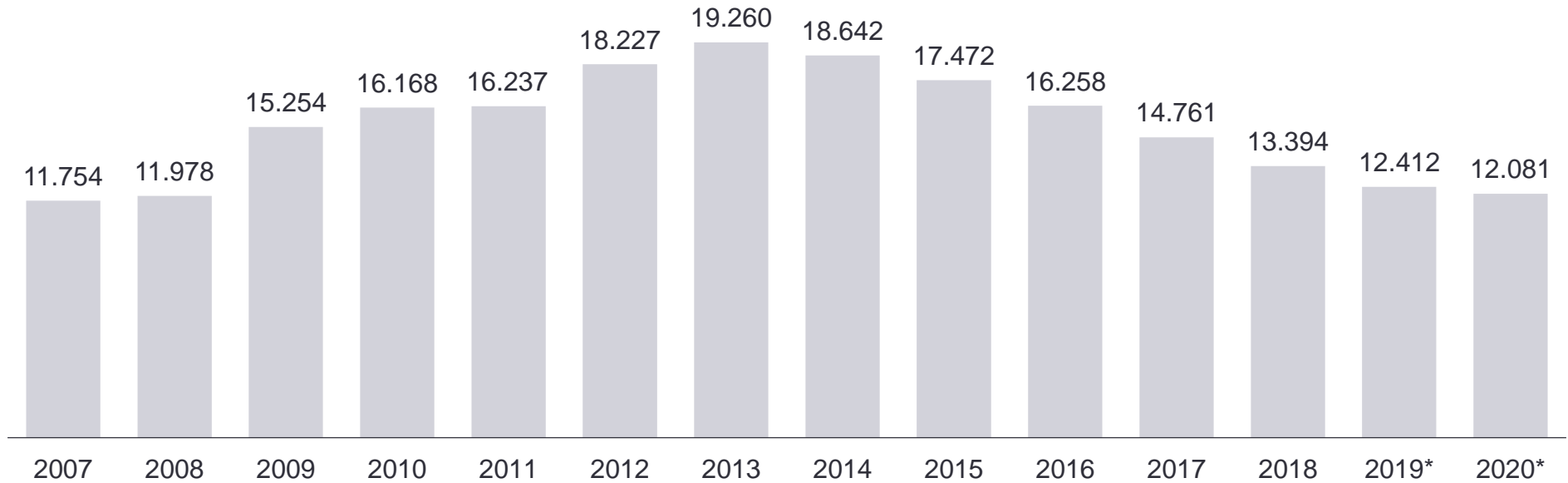
- ▶ In der gesamten Eurozone sind inzwischen wieder deutlich mehr Menschen als vor Ausbruch der Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2008 erwerbstätig. Seit dem Tiefstand im Jahr 2013 stieg die Zahl der Erwerbstätigen um gut 10 Millionen.
- ▶ Die Erwerbslosenquote lag 2019 erstmals wieder auf dem Niveau des Jahres 2008.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

# Aber Zahl der Arbeitslosen in der Eurozone weiter höher als vor der weltweiten Finanzkrise



## Eurozone: Erwerbslose (in Tausend ) und Erwerbslosenquote nach ILO-Standard Jahresdurchschnittswerte

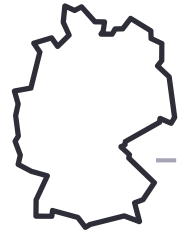


\*Prognose

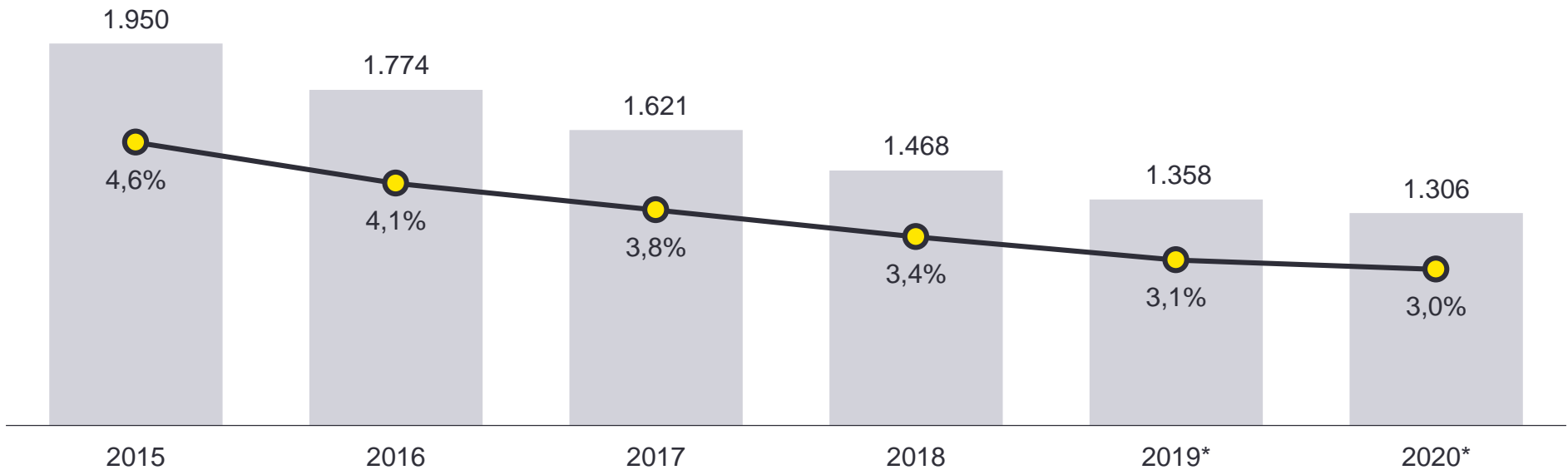
- ▶ Trotz der steigenden Beschäftigung und einer stetig sinkenden Erwerbslosenquote: Die Zahl der Erwerbslosen (nach ILO-Definition) lag im Jahr 2019 erneut höher als im Jahr 2007. Und trotz des prognostizierten Rückgangs um ca. 400.000 im kommenden Jahr wird die Zahl der Arbeitsuchenden auch 2020 höher sein als vor der Krise.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

# Ausblick: Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit in Deutschland



## Erwerbslose (in Tausend ) und Erwerbslosenquote nach ILO-Standard Jahresdurchschnittswerte



\*Prognose

- ▶ Im Jahr 2019 sank die Zahl der Erwerbslosen (nach ILO-Definition) in Deutschland um gut 100.000, die Quote schrumpfte von 3,4 auf 3,1 Prozent. Für das kommende Jahr ist mit einer deutlichen Abschwächung beim Abbau der Arbeitslosigkeit zu rechnen: Die Quote wird laut Prognose nur noch um 0,1 Prozentpunkte sinken, die Zahl der Erwerbslosen um etwa 50.000.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

# Deutschland mit der niedrigsten Erwerbslosenquote in der Eurozone



## Erwerbslosenquote nach ILO-Standard Jahresdurchschnittswerte

	2018	2019*	2020*
<b>Deutschland</b>	<b>3,4</b>	<b>3,1</b>	<b>3,0</b>
Niederlande	3,8	3,4	3,4
Malta	3,8	3,8	3,8
Slovenien	5,1	4,3	3,6
Österreich	4,9	4,6	4,5
Estland	5,4	5,1	5,3
Irland	5,8	5,2	5,0
Luxemburg	5,5	5,5	5,3
Belgien	6,0	5,6	5,8
Slowakei	6,6	5,7	5,4

	2018	2019*	2020*
Litauen	6,2	6,4	6,1
Portugal	7,0	6,5	6,3
Finnland	7,4	6,7	6,7
Lettland	7,4	6,9	6,2
Zypern	8,4	6,9	6,5
<b>Eurozone</b>	<b>8,2</b>	<b>7,6</b>	<b>7,3</b>
Frankreich	9,1	8,5	8,4
Italien	10,6	9,9	9,9
Spanien	15,3	14,1	13,0
Griechenland	19,4	17,3	16,2

Angaben in Prozent | \*Prognose

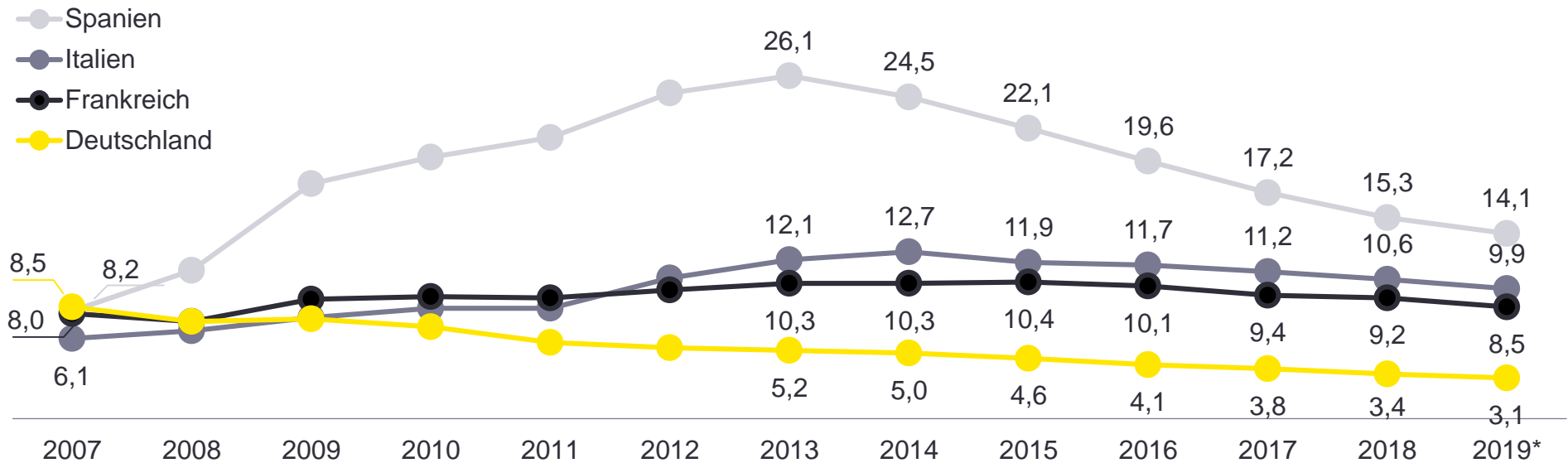
- ▶ In keinem anderen Eurozonen-Land war die Erwerbslosenquote 2019 so niedrig wie in Deutschland - und das wird voraussichtlich auch 2020 so bleiben.
- ▶ In der Mehrzahl der Eurozonen-Länder wird die Erwerbslosenquote im Jahr 2020 sinken - am stärksten in Spanien und Griechenland (jeweils um 1,1 Prozentpunkte).

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

# Erwerbslosenquote: Die größten Eurozonen-Länder im Vergleich



## Erwerbslosenquote nach ILO-Standard Jahresdurchschnittswerte; \*Prognose



Angaben in Prozent | \*Prognose

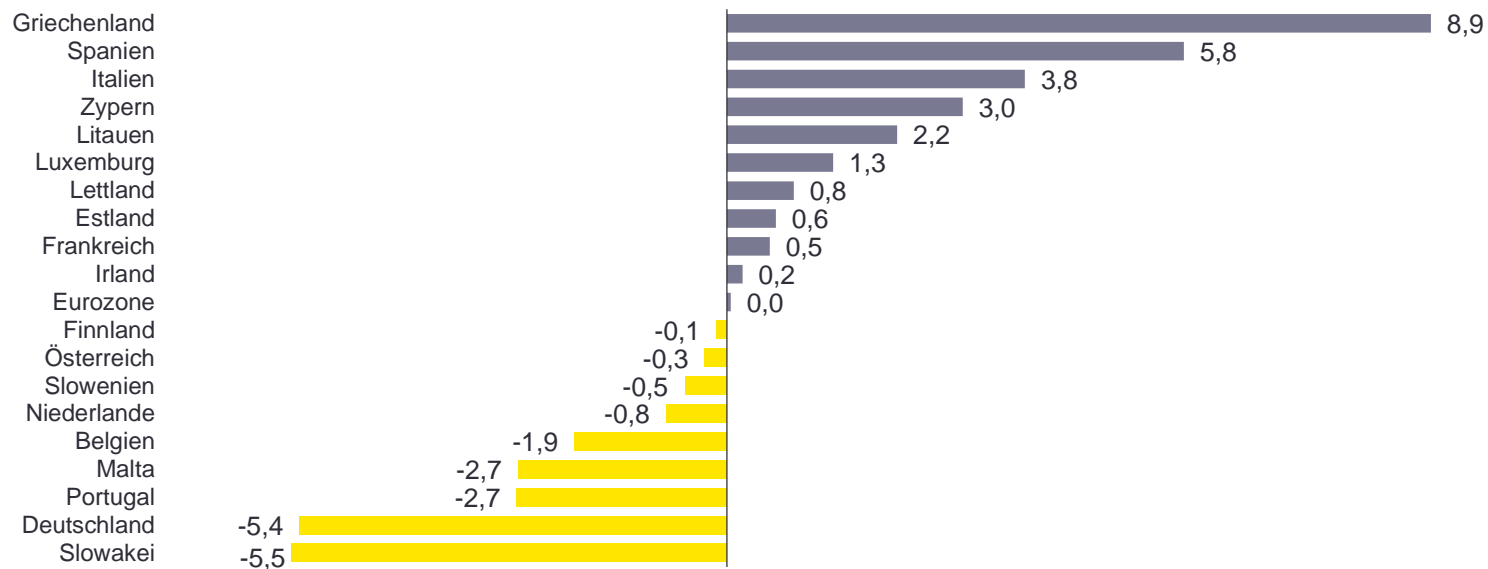
- ▶ Seit dem Vorkrisenjahr 2007 hat sich die Beschäftigungssituation in den großen Eurozonenländern erheblich auseinanderentwickelt. Bemerkenswert ist auch die Entwicklung seit dem Jahr 2013: Während die Erwerbslosigkeit in Spanien kontinuierlich stark sinkt, geht der Abbau in Frankreich und Italien nur sehr langsam voran. Außer in Deutschland liegt die Erwerbslosenquote in den großen Volkswirtschaften immer noch - teils deutlich - über dem Vorkrisenniveau.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

# Entwicklung der Arbeitslosigkeit seit 2007: Die Eurozonen-Länder im Vergleich



## Veränderung der Erwerbslosenquote (nach ILO-Standard) 2007 bis 2019 - in Prozentpunkten



- ▶ Viele Länder kämpfen immer noch mit einer hohen Arbeitslosigkeit: Trotz der guten Konjunktorentwicklung in den vergangenen Jahren liegt die Erwerbslosenquote nur in 9 der 19 Euroländer unter dem Niveau des Jahres 2007.
- ▶ Den stärksten Anstieg verzeichneten Griechenland, Spanien und Italien, den stärksten Rückgang gab es in Deutschland und der Slowakei.

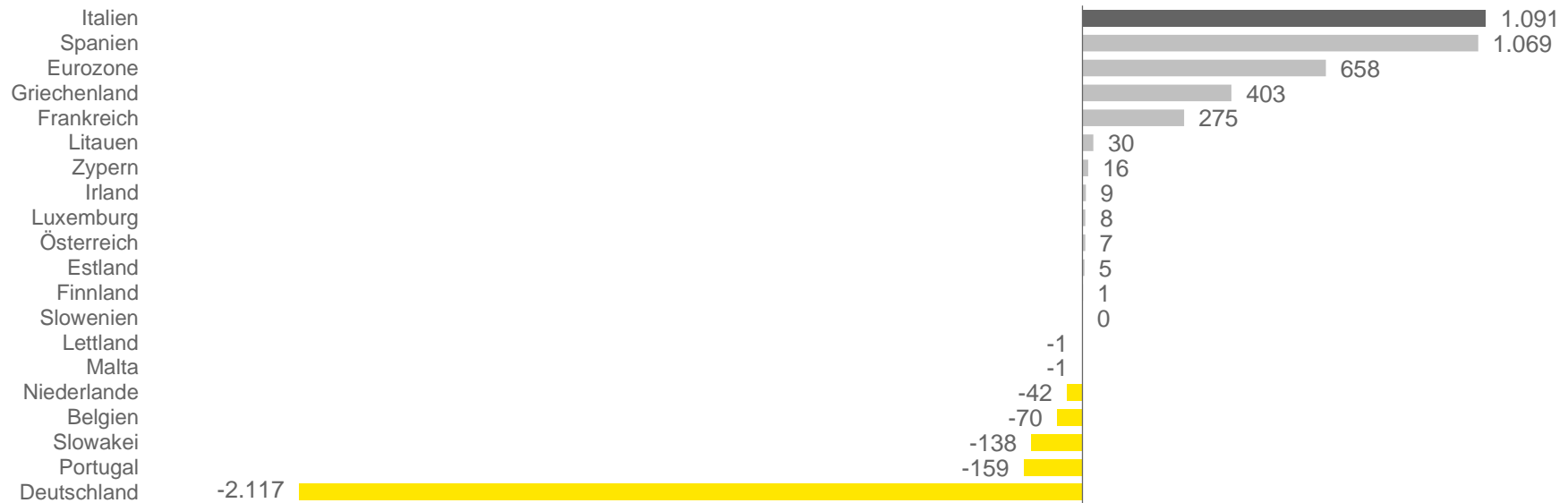
Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics



# Seit 2007 gut eine Millionen zusätzliche Arbeitslose in Italien und Spanien



## Entwicklung der Erwerbslosigkeit 2007 bis 2019 (in Tausend)



Angaben in Tausend

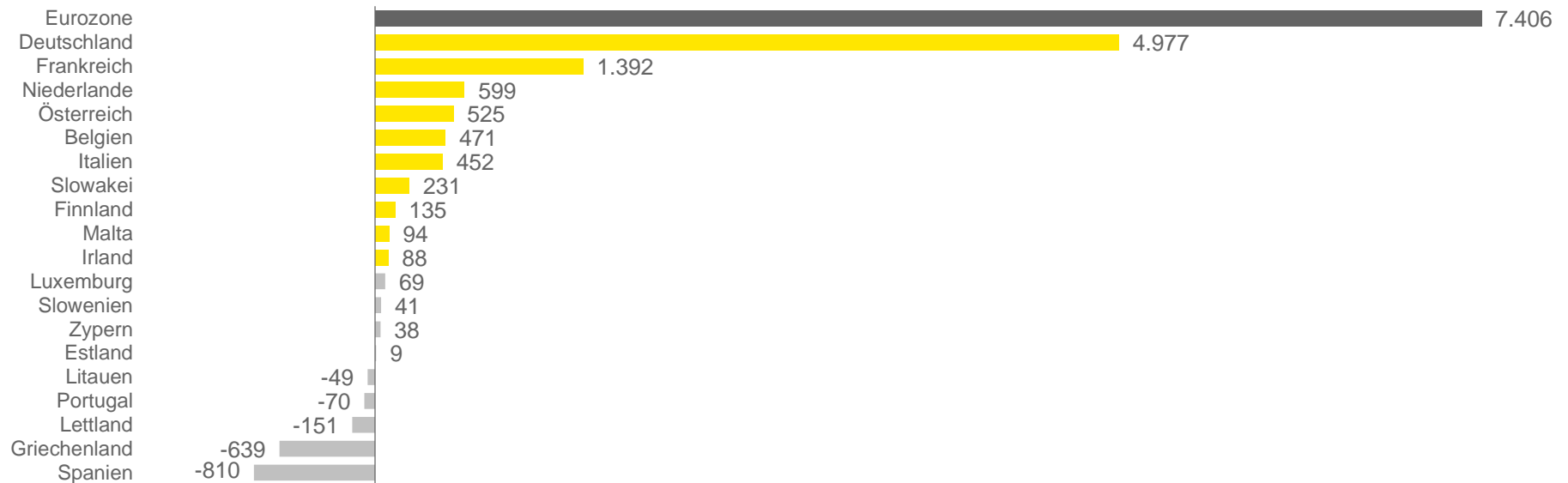
- ▶ Die Zahl der Erwerbslosen ist in der Eurozone seit 2007 um gut 650.000 gestiegen. Während sie in Deutschland um mehr als zwei Millionen gesunken ist, stieg sie in den übrigen Eurozoneländern unterm Strich um 2,5 Millionen.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

# Seit 2007 fast 5 Millionen neue Arbeitsplätze in Deutschland, weitere 2,4 Millionen außerhalb Deutschlands



## Entwicklung der Beschäftigung 2007 bis 2019



Angaben in Tausend

- ▶ Immerhin ist über die gesamte Eurozone hinweg die Beschäftigung seit dem Vorkrisenjahr 2007 deutlich - um 7,4 Millionen - gestiegen, was allerdings in erster Linie auf die hervorragende Entwicklung in Deutschland zurückzuführen ist, wo die Zahl der Beschäftigten knapp 5 Millionen zulegte. In Spanien gehen hingegen heute etwa 800.000 Menschen weniger einer Arbeit nach als vor der Krise.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

# 2019 wuchs die Beschäftigung in der Eurozone um fast 1,8 Millionen



## Entwicklung der Beschäftigung im Jahr 2019 im Vergleich zu 2018 (in Tausend) (Prognose)



Angaben in Tausend

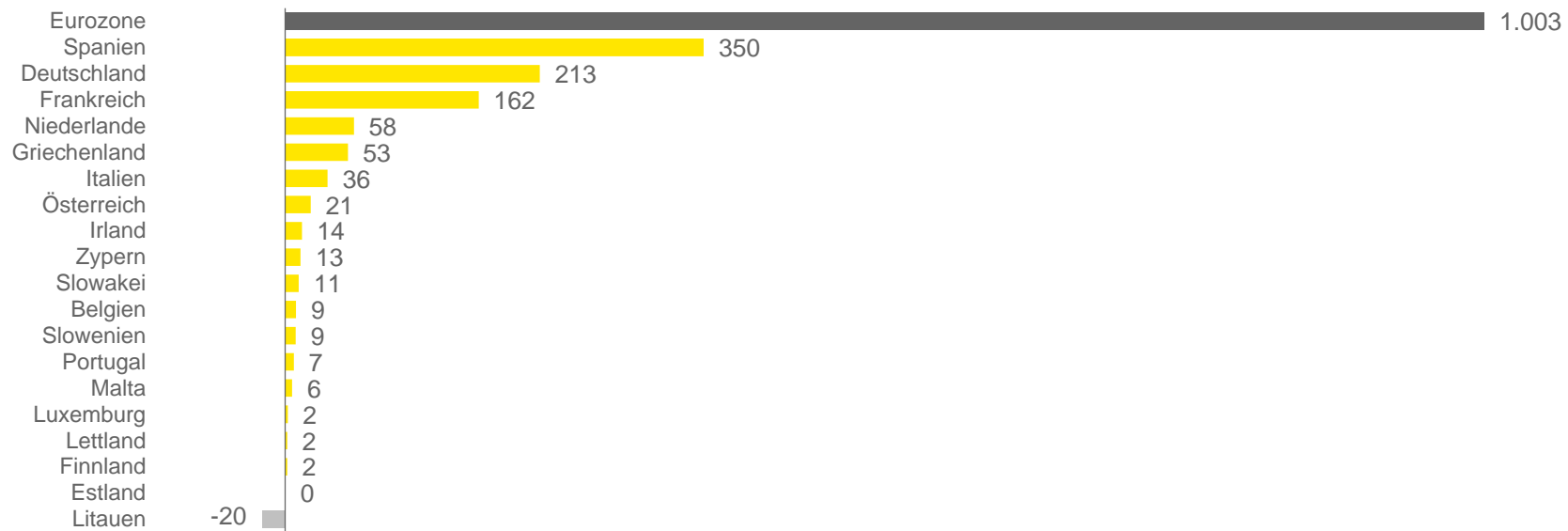
- ▶ 2019 brachte in fast allen Eurozonen-Ländern eine positive Entwicklung der Beschäftigung: Die Zahl der Erwerbstätigen stieg eurozonenweit um 1,76 Millionen. Das in absoluten Zahlen stärkste Wachstum verzeichneten Spanien und Deutschland.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

# Prognose für 2020: Beschäftigung steigt um 1 Millionen



## Prognostizierte Entwicklung der Beschäftigung im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 (in Tausend)



Angaben in Tausend

- ▶ Die Beschäftigung steigt weiter, aber langsamer als zuletzt: Eurozonenweit sollen 2020 etwa 1 Million neue Stellen entstehen - die meisten in Spanien, Deutschland und Frankreich.
- ▶ In Deutschland wird das Beschäftigungswachstum bei 0,5 Prozent liegen, in der gesamten Eurozone bei 0,6 Prozent.

Quellen: Destatis, Eurostat, Oxford Economics

## **EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory**

### **Die globale EY-Organisation im Überblick**

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ey.com](http://www.ey.com).

In Deutschland ist EY an 20 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2019 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
All Rights Reserved.

[www.de.ey.com](http://www.de.ey.com).